Protokoll zur 1. Schulpflegschaftssitzung des Schuljahres 2022/2023 am 07.09.2022 Iserlohn, 09.09.2022

Beginn um 18:00 Uhr
Ende um 21.20 Uhr
Teilnehmer gemäß beigefügter Teilnehmerliste
Protokoll: Fabienne Fröhlich

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Schulpflegschaftsvorsitzende Britta Schmidt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Gremium ist beschlussfähig. Stimmberechtigt ist je Klasse nur 1 Person; in der Sek II 6 Stimmen für die EF, 6 Stimmen für die Q1, 7 Stimmen für die Q2.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Das Protokoll wie auch die Tagesordnung werden einstimmig angenommen. Die Einladung ist allen Anwesenden fristgerecht per E-Mail zugegangen.

3. Bericht des Schulleiters Herr Schwegmann

Herr Schwegmann erläutert die Fachkonferenzliste: 2 Elternvertreter pro Fach können gewählt werden; sie nehmen mit beratender Stimme an der Fachsitzung teil.

Der Schulleiter erklärt, dass die Nutzung der iPads in Klasse 7 gut eingeführt worden ist. Zu Beginn des Schuljahres ist hier eine Einführung von 1 ½ Tagen erfolgt.
Alle Fach- und Klassenräume der Schule können Dank noch nicht verausgabten Investitionsmitteln der Schule, des Fördervereins und der Kirchhoff Stiftung mit neuen, modernen Beamer ausgestattet werden. Zusätzlich sollen alle Unterrichtsräume der Schule ein Apple TV erhalten.

In diesem Schuljahr gibt es 3 pädagogische Halbtage, einer hat bereits Ende der Sommerferien stattgefunden. Weitere sind am 21.09.2022 (Thema: fachspezifische digitale Anwendungen) sowie dem 15.11.2022 (Thema: fachübergreifende digitale Anwendungen, z.B. Vokabeltrainer / digitale Appnutzung) geplant. An diesen Tagen ist nach der 4. Unterrichtsstunde Schulschluss.

Es wird eine Umstellung von Logineo 1.0 auf Logineo NRW erfolgen, da Logineo NRW weitaus zuverlässiger ist als die derzeitige Version. Dazu ist sie noch kostenfrei. Die Umstellung hier erfolgt vor dem Karnevalswochenende.
Die Zugänge der Klassen 5 erfolgen noch, der zuständige Lehrer ist derzeit erkrankt.
Auf Nachfrage des Gremiums warum die Schule nicht IServ nutzt, erklärt Herr Schwegmann, dass dieses Programm sehr teuer sei und die Stadt Iserlohn den Support von IServ nicht übernimmt.

Ende August 2022 konnten wieder 20 Sporthelfer ausgebildet werden.

Das Fahrtenprogramm findet ab diesem Schuljahr wieder statt. Die Klassenfahrt der jetzigen 7 die nächstes Schuljahr in die 8 kommen, findet vom 28.08.2023 - 01.09.2023 statt. Die jetzige Klasse 8 fährt vom 17.04.2023 - 21.04.2023. Weiter finden im Winter eine Skifahrt für die EF und die Q1, als auch die Teamfahrten der Klassen 5 und 6 statt.

Darüber hinaus wird auch wieder die Xantenfahrt im März 2023 für die Klassen 6 stattfinden, eine Gedenkstättenfahrt im Jahrgang 9 ist für April 2023 vorgesehen.

Frau Schmidt betont hier, dass auch bei finanziellen Engpässen in Familien, sich diese bitte an die Schule wenden können, der Förderverein könne in solchen Fällen 1/3 – ½ der Kosten übernehmen. Anfragen werden vertraulich behandelt!

Herr Schwegmann möchte die aktuelle Problematik der häufigeren Lehrerwechsel einmal erläutern:
Derzeit befinden sich 10 Mütter in Elternzeit. Hierfür gibt es Stellvertretungskräfte, die aus 2 pensionierten Kräften und mehreren jungen Lehrkräften, die befristet beschäftigt sind, bestehen. Daraus ist erkennbar, dass auch durch persönliche Belange einiger Lehrkräfte eine Fluktuation bestehen bleibt. Dieses ist leider nicht zu ändern. Wiederkehrer aus Elternzeit kommen auch i.d. R. inmitten eines Schuljahres zurück. Referendare im 2. und 3. Ausbildungsjahr unterrichten. Alle Referendare gehen zum 01.02.2023 aus dem Bedarfsdeckenden Unterricht. Sie verlassen das MGI zum 30.04.23.
Dazu kommt 1 feste Stelle zum 01.11.2022 mit einer Abordnung im Umfang von einer halben Stelle zur Burgschule.

Aktuelles

Der angekündigte Erlass, der neue Richtlinien zum Distanzlernen verfügen wird, steht noch aus. Bis dahin gilt: Bei erkrankten Kindern die unter Quarantäne stehen, besteht keine Verpflichtung am Distanzunterricht teilzunehmen, hier gilt es in erster Linie gesund zu werden. Bei Quarantäne ohne Krankheitssymptome gilt es, Aufgaben im Distanzunterricht zu bearbeiten.

Es wird erstmalig zentrale Nachschreibetermine in der Sekundarstufe I als Versuch geben. Diese finden am 18.10.2022 als auch dem 22.12.2022 statt.

Elternsprechtage werden wie im letzten Jahr auch über LMS mit einer Anmeldung möglich sein. Bei Terminknappheit wird den 5+6 Klässlern der Vorrang gegeben. Es ist aber auch möglich mit der entsprechenden Lehrkraft einen Termin darüber hinaus zu vereinbaren wenn es Probleme gibt.

Im 2. Halbjahr ist ein Lehrerausflug geplant. Hier endet der Unterricht nach der 4. Stunde. Ein Termin ist noch nicht vorgesehen.
Eine Anfrage der Oberstufe bezieht sich auf die Außensitzplätze. In den Sommerferien waren keine Handwerker verfügbar. In den Herbstferien werden die notwendigen Bodenarbeiten vorgenommen. Die Sitzbänke können im Anschluss montiert werden.

Zum Ende des 10. Schuljahres findet wieder eine ZP10 (= Zentrale Prüfung Ende der 10. Klasse zur Erlangung des Mittleren Schulabschlusses) in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch statt.

Das MGI hat seit vielen Jahren eine internationale Klasse mit aktuell 20 Schülern. 1 weitere Stelle ist hier beantragt, sobald diese besetzt wird, kommen 6 weitere ukrainische Kinder in diese Klasse.

Herr Glänzel verlässt die Schule zum 15.09.2022. Er wird stellvertretender Schulleiter in Hannover. Am 09.09.22 ist sein letzter Tag am MGI. Kommissarisch übernimmt Frau Höll die Erprobungsstufenkoordination.

3.1 Schulfest

Es soll in 2023 wieder ein Schulfest organisiert werden, ggf gemeinsam mit einem Ehemaligenfest. Die Terminentscheidung fasst hier die Lehrerkonferenz. Für das Schulfest wird definitiv Elternhilfe benötigt. Es soll ein Orga- Team von ca 30-40 Personen geben, welches am Tag des Schulfestes an den verschiedenen Ständen hilft. Zur Vorbereitung auf das Schulfest soll sich eine

Arbeitsgruppe bilden, die ab November die Planung übernimmt. Eine Abfrage für die Arbeitsgruppe erfolgt, sobald der Termin feststeht.

3.2 E-Mailadressen Elternschaft

Herr Schwegmann erläutert die Problematik mit dem Schulverwaltungsprogramm. Es müssen zunächst sämtliche E-Mailadressen eingepflegt werden - bis dahin werden die Elternbriefe weiter über die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Schmidt über die Klassenstufen versandt.

3.3 Tag der offenen Tür am 26. November 2022

Am 26.11.2022 findet von 10-13 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Hier werden 2-3 Helfer pro Stunde gebraucht. Herr Schwegmann erläutert, neben dem üblichen Programm, das aus den letzten Jahren bekannt ist, nun Schnupperunterricht in den Fächern Erdkunde, Kunst, Biologie und Physik sowie Schulführungen angeboten werden sollen. Für den Tag der offenen Tür ist Frau Höll die Ansprechpartnerin.
Ein Elterninformationsabend für die kommenden 5er ist am 10.11.2022 geplant.

Auf Nachfrage aus der Elternschaft, ob es im Bereich des Musikschwerpunktes noch die Schulband gibt, scheint es, dass es lediglich eine Band auf freiwilliger AG-Basis geben könnte, die aber derzeit nicht existiert. Herr Klute lässt derzeit das Opernprojekt wiederbeleben.

4. Bericht der Schulpflegschaftsvorsitzenden

Die Schulpflegschaftsvorsitzende Britta Schmidt erläutert die derzeitige Busproblematik mit der MVG als auch der Westfalenbus. Die derzeitige Baustellensituation „Caller Weg“ führt zu morgendlichen Staus und somit zu regelmäßigen Verspätungen, die vor allem die 1. Stunde betreffen. Beim Nachmittagsunterricht (aus/zum iserlohner Norden) ist die bft-Tankstelle Ziel- bw. Starthaltestelle. Da die Baarstraße für Fußgänger gesperrt ist, müssen die Schülerinnen und Schüler den offiziellen Weg am Baarbach auf Nussberger Seite entlang nehmen. Das Schulverwaltungsamt gibt an, dass bis zu 2000 Wegmeter zum Buseinstieg als zumutbar gelten (Anm. B. Schmidt: siehe Verordnung zur Ausführung des §97 Abs. 4 Schulgesetz §13 Abs. 2). Aktuell sind es 1050 m zum Buseinstieg. Ab den Herbstferien wird es eine Fahrplanänderung geben. Auf Nachfrage Herrn Schwegmanns erklärt dass Schulverwaltungsamt, man sei in Prüfung. Britta Schmidt bittet aus dem Gremium Eltern, die sich evtl dem Thema annehmen und mit mehr Biss und Druck hier vorgehen, vor allem auch betroffene Eltern. Es hat sich jedoch kein Elternteil hierzu bereit erklärt.

Die Beiträge zur Landeselternschaft der Gymnasien werden in Klasse 6 und 9 mit 1 € pro Schüler / pro Jahr erhoben.
Die Landeselternschaft bietet darüber hinaus eine regelmäßige Vorabendserie mit verschiedenen Themen an.
Aktueller Angebotstermin hier ist am 12.09.2022. Datenschutz, Medienpädagogik sowie das Projekt „Netzwerk Freie Schulsoftware“ des Vereins „digitalcourage“ sind Thema. Wer Interesse hat kann hier teilnehmen. Das Infoblatt wird per E-Mail weitergeleitet.
Frau Schmidt übergibt das Wort an Frau Markmann zur Kassenprüfung des Durchlaufkontos für die Landeselternschaft. Hier gab es keine Auffälligkeiten, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, so Frau Markmann der 6b. Auch im nächsten Schuljahr 2022/2023 wird Frau Markmann die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen.

Der letzte Termin der Stadtschulpflegschaft wurde kurzfristig verschoben auf 3 Tage vor den Sommerferien. Hier konnten weder Frau Schmidt noch Frau Ketels-Strauß als Vertreterin teilnehmen. Frau Schmidt zitiert zwei Punkte aus dem Protokoll der SSP.

Die Frage nach einem offenen E-Mailverteiler innerhalb der Pflegschaften wird auf Nachfrage von Frau Schmidt einstimmig verneint.

5. Bericht der Schülervertreter/ - innen

Die SV hat ein Energiesparkonzept „Sei ein Genie – Spar Energie“ ausgearbeitet: Es sollen pro Klasse 2 Energiebeauftragte benannt werden, die nachhalten, ob z.B. das Licht aus ist, die Heizkörper auf „3“ herunter gedreht sind, etc. Für das Engagement soll es ggf. eine Befreiung vom Ordnungsdienst geben und ein positiver Eintrag ins Zeugnis erfolgen.

Auf dem Schulfest möchte die SV auf ein Miteinander der Generationen setzen: Es sind verschiedene Aktionen geplant. Hierzu sind auch ehemalige MGI-Schüler wie Lehrer eingeladen. Des Weiteren soll es Aktionen wie ein Großeltern-Kind-Basteltag der 5er und 6er geben.

Die nächste große Herausforderung im Winter 22/23 wird es laut Herrn Schwegmann sein, Corona und Energie sparen unter einen Hut zu bringen. Stoßlüften ist gesundheitsbedingt wie energetisch die sinnvollste Lösung.

Auf Nachfrage nach dem aktuellen Stand der Toilettenräume: 2 Toilettenbereiche sind derzeit gesperrt, aufgrund des weiterhin anhaltenden Vandalismus. Eine Lösungsidee aus der Elternschaft war ggf. Toilettenschlüssel mit einem Toilettenplan auszugeben, in dem man sich eintragen muss. Hier sei die Rückverfolgbarkeit besser steuerbar. Herr Schwegmann befand die Idee gut, merkte aber an, dass eine ausnahmslose Rückverfolgbarkeit aufgrund der Mitnutzung der Realschule nicht möglich ist.

6. Wahl des / der Schulpflegschaftsvorsitzenden sowie des Stellvertreters / der Stellvertreterin

Es wird eine offene Wahl beantragt und einstimmig beschlossen.

Wahlergebnis über den Schulpflegschaftsvorsitz

1. SV Vorsitzende: Britta Schmidt – einstimmig bei 1 Enthaltung

Wahlergebnis über die Stellvertretungen:

2. Stellvertreterin Frau Hillebrand-Busch – einstimmig bei 1 Enthaltung
3. Stellvertreterin Frau Fröhlich – einstimmig bei 1 Enthaltung

Alle gewählten Vertreterinnen nehmen die Wahl an.

7. Wahlen der Elternvertreter/-innen für die

7.1 Schulkonferenz

Es werden insgesamt sechs Mitglieder und sechs Stellvertretungen benötigt. Die Schulpflegschaftsvorsitzende ist bereits als Mitglied gesetzt. Zur Wahl stehen: Frau Fröhlich, Frau Dietrich-Fackler, Frau Markmann, Frau Feser, Herr Mindemann, Frau Rohe-Meyer, Frau Hernandez Laguna, Frau Franek-von Schumann, Herr Heithoff, Frau Danielski, Frau Neuhaus.

Wahlergebnis über die Mitglieder der Schulkonferenz

1. Frau Fröhlich
2. Frau Dietrich-Fackler
3. Frau Markmann
4. Frau Feser

5. Herr Mindemann

Wahlergebnis über die Stellvertreter/- innen der Schulkonferenz

6. Frau Rohe-Meyer
7. Frau Hernandez Laguna
8. Frau Franek- von Schumann
9. Herr Heithoff
10. Frau Danielski
11. Frau Neuhaus

Alle gewählten VertreterInnen nehmen die Wahl an.

7.2. Fachkonferenzen
Die Listen gehen in den Umlauf.

7.3. Teilkonferenz
Mit 1 Enthaltung wurde die vorgeschlagene Elternvertreterin Frau Rohe-Meyer einstimmig in die Teilkonferenz gewählt. Einen Stellvertreter gibt es nicht mehr, da lt. Gesetz keine Stellvertretung vorgesehen ist.

7.4. Vertretung für die Stadtschulpflegschaft
Einstimmig und in offener Wahl werden gewählt:
Frau Schmidt sowie
Frau Fröhlich

Die unter Punkt 7.3 und 7.4 genannten Vertreterinnen nehmen die Wahl an.

8. Anträge und Anregungen aus den Klassenpflegschaften

Frau Fröhlich berichtet aus der 6. Klasse über das Problem, dass es derzeit keine geregelte Handynutzung in Klasse 6 gibt bzw., dass ab Klasse 6 die Handys in den Pausen bspw. generell erlaubt sind. Es wird befürchtet, dass sich viele Kinder in den Pausen vermehrt mit dem Handy beschäftigen und die körperlicher Bewegung und soziale Interaktion gerade in den jüngeren Jahren abnimmt. Viele Eltern sehen hier keinen Mehrwert darin, sondern eher Gefahren. Auch wird angeregt, mehr Medienkompetenz den Kindern bereits vor der 7. Klasse zu vermitteln. Frau Markmann berichtet, dass Sie eine angeleitete Klassenchatgruppe für die Kinder erstellt hat mithilfe eines durch die Schüler unterschriebenen „Vertrages“ die eine Regelung beinhaltet. Es wird darum gebeten, dass sich die Schule mit einem Handynutzungskonzept beschäftigt.

Das Gremium einigt sich auf einen Beschluss:
Die Lehrerkonferenz hat den Auftrag, sich mit der Frage zu befassen, eine Handynutzungsregelung mithilfe einer Arbeitsgruppe am MGI zu erarbeiten, bestehend aus Elternvertretern, Schülervertretern, und Lehrervertretern.
Zu den Elternvertreter/- innen haben sich Frau Franek- von Schumann, Herr Wiedemeyer, Frau Tekdemir, Frau Stadie und Frau Fröhlich gemeldet.
Der Beschluss wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die Sitzung endet um 21.20 Uhr

Fabienne Fröhlich
2. stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende